

Vocaloid Story

Von ruikamo

Kapitel 22: Vorbereitungen

Ich umarme nochmal alle, von denen ich mich für die nächsten Wochen verabschieden muss. Ich denke, auch wenn der Zeitraum nicht so lang ist werde ich sie vermissen. Dann steigen SONiKA, Gumi, Luka, Len und ich in die Limousine. Es wurde uns heute mitgeteilt, dass alle Vocaloids, die noch kein Konzert hatten wieder in die Firma umziehen, um dort zu proben und alles vorzubereiten. Ich werde eigentlich nur dabei sein, um alte Fans anzulocken und damit die Ticketkosten anzukurbeln. Einerseits fühle ich mich etwas seltsam so als Marketingstrategie verwendet zu werden, andererseits freue ich mich tierisch darauf mal wieder vor einem Publikum mit den anderen zu singen. Ein weiterer Grund für unseren Umzug ist, dass wir besser die neuen Vocaloids integrieren können. Sie sollen auch bei dem Konzert dabei sein.

Nach einer kurzen Fahrt kommen wir an. Seitdem ich das letzte mal hier war hängen schlechte Erinnerungen an diesem Ort. Ich komme immer noch nicht so wirklich darüber hinweg, was der Firmenchef zu uns gesagt hat. Meine Bedenken verfliegen aber, als der Hersteller uns begrüßt. Er sieht etwas erholter aus als früher, was wahrscheinlich an seinen Assistenten liegt, aber seine Haare sind immer noch so strubbelig wie vorher.

"Es tut mir wirklich leid, dass ihr jetzt schon wieder umziehen müsst, wahrscheinlich habt ihr euch gerade eingelebt.", er lächelt entschuldigend. "Leider ändert das nichts daran, dass wir zu wenig Platz haben. Also müsst ihr euch erstmal einen Raum zum schlafen teilen... keine Sorge, er ist groß genug!" "Das macht doch nichts!", beruhige ich ihn. Wir bringen schnell unsere Koffer in den Raum und folgen ihm dann in die Werkstatt.

"Das hier wird der neue Vocaloid" er deutet auf die Arbeitsplatte, auf der ein Vocaloid noch ohne Haare liegt. Stattdessen kommt aus seinem Kopf ein kompliziert aussehender Kabelsalat. Ein bisschen gruselig sieht das schon aus. "Also, das ist Laura, eine meiner neuen Assistentinnen." Eine junge Frau mit blondem Pferdeschwanz und Brille ist gerade dabei eine große Kiste mit Werkzeug auf einer weiteren Platte abzustellen. "F-Freut mich sehr....", bringt sie außer Atem hervor. Sie schüttelt uns allen kurz die Hand, dann wendet sie sich an den Hersteller. "Also, ich habe alles was sie brauchen aus dem Keller geholt!" "Vielen Dank" "Es gibt einen Keller?!", ruft Gumi aufgeregt dazwischen. "Ja, es stehen viele interessante Sachen da unten rum. Wenn euch langweilig wird könnt ihr ruhig herum stöbern. Das meiste sind aber irgendwelche Mikrophone und Boxen", erklärt uns der Hersteller und drückt Gumi

einen kleinen Schlüssel in die Hand, woraufhin sie einen Freudentanz veranstaltet. Typisch SONiKA steigt diese mit ein, obwohl sie keine Ahnung hat, was Gumi so glücklich macht.

Am nächsten Morgen haben wir aber erstmal alle Hände voll damit zutun für das Konzert zu üben. Es müssen Choreografien entwickelt und Songs geschrieben werden. Dieses Mal machen Luka und ich ein Lied zusammen. Mit ihr geht es viel schneller, als mit Rin. Ich habe einfach das Gefühl, dass sie schon viel reifer als ich ist und genau weiß, was für einen Song sie singen will. Und durch ihre beruhigende Art und der Tatsache, dass sie genau zuhört, wenn ich etwas sage, beginne auch ich meine Kreativität schweifen zulassen. So verbringen wir Stunden damit zu singen, uns zu unterhalten und Noten aufzuschreiben.

Irgendwann legen wir eine Pause ein und sehen mal, was die anderen so treiben. SONiKA und Gumi schreiben ebenfalls zusammen einen Song und scheinen sich prächtig zu amüsieren. Hauptsächlich singen sie über ihre grünen Haare. Eine weitere Gemeinsamkeit der beiden ist wohl ihre sorglose Persönlichkeit, durch die sie gut miteinander harmonieren, obwohl sie sich nicht verstehen. Sie legen sich gegenseitig ihre Arme auf die Schultern und lachen stolz über ihr Werk. "SONiKA loooves Gumis voice! It's awesome~!", ruft SONiKA und zeigt mit einer ausladenden Bewegung auf ihre neue Freundin. Auch Gumi beginnt zu schwärmen: "Du bist auf jeden Fall echt cool drauf. Ich werde ganz sicher ein Twitter-Follower!" Und dann machen sie grinsend zusammen ein Selfie.

"Na, sie scheinen sich ja gut zu verstehen...", murmelt Luka lächelnd. Ich nicke nur zustimmend. Als nächstes besuchen wir Len, der mit dem neuen Vocaloid einen Song machen soll. Da dieser aber noch nicht fertig ist sitzt er alleine in unserem Zimmer und spielt auf seiner Gitarre. "H-Hey Len!", bringe ich stotternd, aber trotzdem freundlich heraus. "Hi! Und wie weit seid ihr mit eurem Song?", fragt er strahlend. "Gut, die Hälfte haben wir schon.", antwortet Luka. "Und was machst du?" "Ach, ich probiere nur ein paar Melodien aus..." Wir unterhalten uns noch ein bisschen, aber dann gehen Luka und ich wieder an die Arbeit. Schließlich wird es dunkel und wir legen uns alle in unsere Kapseln.

Mitten in der Nacht wird der Deckel meiner Kapsel hochgeklappt und ein grelles Licht scheint mir direkt in die Augen. Mir blicken zwei teuflisch grinsende Gestalten entgegen. Es sind Gumi und SONiKA. Was planen die beiden denn um diese Uhrzeit?! Mir stockt der Atem, als Gumi mit einem kleinen Schlüssel vor meinem Gesicht herumwedelt. Hinter ihnen stehen ein besorgter Len und eine verängstigte Luka. "Ihr wollt doch nicht...?!", bringe ich mit heiserer Stimme heraus. Gumi unterbricht mich und antwortet mit einem noch breiteren Grinsen: "Oh doch!"